

# EP der Landesmeister



## Europapokal der Landesmeister

1. Runde 1984/85 Rückspiel

Mittwoch,  
3. Oktober 1984  
17 Uhr

Friedrich-Ludwig-  
Jahn-Sportpark

Programm: 16 S. 0,50 M



# BFC DYNAMO

# FC ABERDEEN



# Willkommen in Berlin, „Dons“!



Verehrte  
Gäste!

Liebe  
Fußball-  
freunde

Der Europacup mit seinem packenden Geschehen zieht uns seit zwei Wochen wieder in seinen Bann. Zum ersten Heimspiel in der Saison 1984/85 dürfen wir uns gleich auf eine der besten, erfolgreichsten Mannschaften des europäischen Klubfußballs freuen. Der FC Aberdeen, die „Dons“ wie sie liebevoll im schottischen Nordosten genannt werden, haben nicht nur im Lande den berühmten Rangers und Celtic den Rang abgelaufen, sie machten auch mit dem Europacupsieg 1982/83 und dem folgenden Supercup-Gewinn gegen den Hamburger SV von sich reden.

Das Los hat uns gleich zum Anfang einen starken Gegner beschert, auf den wir uns freuen und der unser ganzes Können herausfordert. Er ist schon ein Wertmesser dafür, was unsere BFC-Mannschaft zu leisten in der Lage ist. Und ich verrate kein Geheimnis, alle haben sich vorgenommen, Ihre Erwartungen, liebe Gäste, nicht zu enttäuschen.

Im Namen unserer Leitung begrüße ich Sie, liebe Zuschauer, auf das Herzlichste. Und ein besonderer Willkommensgruß in der Hauptstadt der DDR gilt den Offiziellen und Spielern des FC Aberdeen, dem Schiedsrichtertrio aus Italien mit Herrn Agnolin an der Spitze und dem UEFA-Beobachter Herrn Wilhelm Bak aus unserem polnischen Nachbarland. Der FC Aberdeen, für dessen freundliche Aufnahme und Betreuung wir uns an der Spree revanchieren möchten, setzt die Reihe prominenter Gäste in unserem Stadion fort. Noch vielen sind die Spiele gegen Nottingham Forest oder Aston Villa, St. Etienne oder Dynamo Moskau, FC Liverpool oder Roter Stern Belgrad, Hamburger SV oder AS Rom in bester Erinnerung. An die erfolgreichsten Spiele davon will unsere Elf heute anknüpfen. Wir sind gewiß, liebe Gäste, liebe Zuschauer, daß wir dabei auf Ihre Unterstützung bauen können wie die „Dons“ sich in Aberdeen auf ihren Anhang verlassen konnten.

Wir hoffen, daß sich Offizielle und Spieler des FC Aberdeen, die ihn begleitenden Reporter in unserer Stadt wohlfühlen und vom Blühen und Gedeihen im 35. Jahr der DDR Kenntnis nehmen.

Ich bin gewiß, wir werden ein packendes, mitreißendes Spiel im Zeichen gegenseitiger sportlicher Achtung erleben. Der BFC will und wird alles dazu beitragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kirste'.

**Manfred Kirste**  
Vorsitzender des BFC Dynamo

# Aberdeen mit Respekt, aber ohne jede Scheu jede Scheu begegnen

Im Programm zum Hinspiel vor zwei Wochen in Aberdeen war viel Achtung vor dem sechsfachen DDR-Meister in Serie zu spüren. In „The Don“ las man: „Dynamo Berlin mag vielleicht nicht einer der bekanntesten Klubs in Europa sein, einer der erfolgreichsten ist er auf alle Fälle.“ Im Pittodrie Stadium wurde unser BFC gegen einen entfesselten Gastgeber, leidenschaftlich unterstützt von 24 000 auf den Rängen, vornehmlich in in der Schlußphase seinem guten Ruf gerecht. Eigentlich waren es nur Andreas Thom und Bernd Schulz, die ihr Leistungsvermögen ausschöpften und mit den „Dons“ Schritt hielten. Das Können dazu aber besitzen auch andere, wenn sie alle Hemmungen abstreifen und mit heißen Herzen und kühlem Verstand an die unbestritten schwierig zu lösende Aufgabe gehen.

„Ich erwarte heute von jedem eine Steigerung“, sagte Trainer Jürgen Bogs, „wir wissen, daß auch Aberdeen auswärts schon Federn gelassen hat. Alles wird davon abhängen, wie sich jeder in die Aufgabe kniet, wie wir es verstehen, unser eigenes Spiel zu gestalten. Die Geschichte auch der BFC-Heimspiele im Europacup weist eindrucksvolle Leistungen nach. Der klare Sieg gegen die „Grünen“ aus St. Etienne, mit dem Gerüst der französischen Auswahl, fünf Tore gegen die Roten Sterne aus Belgrad sind nicht die einzigen Belege. „Daran müssen wir anzuknüpfen versuchen“,

spricht Frank Terletzki, der Senior und EC-Rekordhalter unseres Meisters mit Teilnahme an allen 43 Cupspielen, seine jüngeren Mitspieler an. „Den Europacup- und Supercupsieger 1983 zu packen, diese Chance haben wir, und wir brennen darauf, sie zu nutzen“, macht auch Rainer Troppa aus seinem Kämpfer-Hezen keine Mördergrube.

„2:1, ein Vorsprung, aber kein Polster“ urteilte der „Guardian“. Aber Spieler und Anhänger des BFC geben sich keinen Illusionen hin, diese kampf- und spielstarke Aberdeen-Vertretung werde den knappen Vorsprung leichtfertig, ohne alle Kampfesreserven zu mobilisieren, aus der Hand geben. Dafür steht für den souveränen Spitzenreiter der „Premier Division“ Schottlands, der auch sein 7. Punktspiel der Saison nicht verlor sogar auswärts beim FC Dumbarton 2:0 gewann, zu viel auf dem Spiel. Sportlich wie wirtschaftlich.

Da beide nach Lage der Dinge gezwungen sind, alles zu geben, wenn sie ihr Nahziel „Einzug in Runde 2“ erreichen wollen, steht uns trotz herbstlicher Kühle ein heißer Abend bevor. Gegen Nottingham und Aston Villa gelang unserem Meister jeweils ein Sieg – auswärts; nun wäre eigentlich ein Heimerfolg fällig. Berlins Fußballfreunde und viele Anhänger in der Republik drücken euch die Daumen.

Der FC Aberdeen mit seiner Besetzung ist eine Elf, der man mit Respekt begegnen sollte, aber ohne jede Scheu. Mut ist folglich in den Reihen der Weinroten gefragt, Mut zu schwingvollem Angriff- und diszipliniertem Abwehrspiel. Auf denn, BFC!

# VISITENKARTE

## FC ABERDEEN



**Gegründet:** 1903

**Landesmeister:** 1955, 1980, 1984

**Pokalsieger:** 1947, 1970, 1982, 1983, 1984

**Ligacup-Sieger:** 1946, 1956, 1977

**Cup der Pokalsieger:** 1982/83 Sieger durch  
2 : 1-Finalsieg über Real Madrid,  
1983/84 im Viertel-  
finale.

**Präsident:** Dick Donald

**Manager:** Alex Ferguson

**Vereinsfarbe:** rot. **Spielkleidung:** rote Hose, rotes Hemd mit weißen Längsstreifen.

**Erfolgreichste Nationalspieler vergangener Jahre:** Buchan (34 Länderspiele), Strachan (30), Leggat (18), R. Clark (17), Archibald (10), J. Hutton (10).

**Derzeitige Nationalspieler:** Miller (34), McLeish (31), Leighton (15), Simpson (10), Weir (6).

**Plazierungen in den vergangenen 10 Meisterschaftsjahren:**  
1974/75: 5. Rang, 1975/76: 7. Rang, 1976/77: 3. Rang, 1977/78:  
2. Rang, 1978/79: 4. Rang, 1979/80: Meister, 1980/81: 2. Rang,  
1981/82: 2. Rang, 1982/83: 3. Rang, 1983/84: Meister.

**FC ABERDEEN, dreifacher  
Meister Schottlands, fünf-  
facher Pokalsieger, vorge-  
stellt:**

## 1983 die Nummer 1 in Europa

Als der 1903 gegründete Klub nach Abschluß der vorigen Serie zwei seiner wertvollsten Stars für „klingende Münze“ verkaufte, witterte die Konkurrenz im eigenen Lande Morgenluft. Vornweg die Glasgower Großvereine Celtic und die Rangers, dazu Dundee United, die in den zurückliegenden Jahren doch ein wenig in den Schatten der „The Dons“ geraten waren.

Gordon Strachan, das rotblonde Energiebündel im Mittelfeld, wurde von Manchester United erworben, Torjäger Mark McGhee unterschrieb beim Hamburger SV einen Vertrag. Aber die Elf aus dem Pittodrie Stadium steckte diese Abgänge bisher erstaunlich ungerührt weg, bestätigte bei ihren Auftritten die Worte von Manager Alex Ferguson, der „die erfolgreiche Titelverteidigung und ein weites Vordringen im Europacup“ klar herausgestellt hatte. In der Meisterschaft nämlich führen die Aberdeener nach acht Spieltagen ungeschlagen das Feld an, und der 2:1-Sieg im Europacup gegen unseren BFC Dynamo fand in der britischen Presse ebenfalls gebührende Anerkennung.

„Die Dons bewiesen, daß sie nichts von ihrer Kampfkraft und Klasse eingebüßt haben. Nach einem großen Spiel sorgte nur das Gegenor von Schulz für einen Schönheitsfleck“, schrieb „The Press and Journal“, Aberdeen. „Schottlands Champion wirbelte zwar imponierend, aber die Berliner gingen (noch) nicht unter“, urteilte die „Times“, während der Daily Mirror den Schotten für das Rückspiel kräftig den Rücken stärkte. In dieser Verfassung kann die Elf von Trainer Ferguson an das glanzvolle EC-Jahr 1983 anschließen“, bemerkte das Blatt.

Gemeint ist der Gewinn des Cups der Pokalsieger, der im Mai durch einen 2:1-Finalerfolg in Göteborg gegen Real Madrid erkämpft wurde. Im Herbst dann wurde nach zwei Siegen über den Hamburger SV (Cupsieger bei den Meistern) auch noch der sogenannte Supercup in die 200 000 Einwohner zählende Hafenstadt an der Nordsee geholt.

Sie, nach Glasgow, Edinburgh und Dundee die viertgrößte Schottlands, liegt übrigens im Nordosten des Landes an den Mündungen der Flüsse Dee und Don (deshalb auch die Bezeichnung The Don).

Sie, seit 1494 Universitätsstadt, besitzt den größten Fischereihafen Schottlands. Die industriellen Schwerpunkte sind Granitbrüche und -schleifereien, der Schiffbau, dazu Zement-, Papier- und Textilherstellung. Außerdem wuchsen vor der Küste in der Nordsee die riesigen Bohrtürme der Ölgesellschaften wie Pilze empor, lösten einen regelrechten Boom aus, der auch der Stadt zu einem weiteren Aufschwung verhalf.

Sie steht natürlich wie ein Mann hinter ihren „Dons“, die Anfang der 80er Jahre endgültig die Jahrzehnte lange Vorherrschaft von Celtic und den Rangers durchbrach. Entscheidenden Anteil daran hat Manager Alex Ferguson, der vor sieben Jahren das Zepter übernahm. Der 47jährige, der als ausgezeichnete Fachmann und geschickter Psychologe





gilt, formte den FC zu einer europäischen Spitzenelf, impfte ihm vor allem ausgesprochene Pokalfighterqualitäten ein. Dies bestätigten nicht zuletzt auch die drei Erfolge im schottischen Pokal von 1982, 83 und 84, mit dem zugleich das begehrte Doppel erreicht wurde.

Dieser erfolgreiche Aufstieg hängt ohne Frage mit der guten Nachwuchspflege zusammen. Seit Jahren nämlich gilt der FC Aberdeen ob seiner Jugend als zukunftsträchtigster, talentiertester Klub. Black, der zweifache Kopfballschütze gegen unseren BFC Dynamo, Bell, Gunn und Hewitt, alles Eigengewächse, kamen bereits in der Nachwuchs-Auswahl zum Einsatz, stehen nun auf dem Sprung in die Nationalelf. Außerdem verstärkten die Zugänge Kean (vom Zweitdivisionär Clyde) und McDougell (St. Mirren) das Aufgebot des dreifachen schottischen Meisters, der nun auch bei seinem 14. EC-Auftritt für Furore sorgen möchte.

Das Glanzstück der Mannschaft ist ohne Frage die engere Abwehr, die seit Jahren in nahezu unveränderter Formation zusammenspielt. In ihr stehen durchweg erprobte und ausgefuchste Leute. Vornweg der exzellente Schlußmann Leighton und dazu das eisenharte Stoppertandem Miller-McLeish. Diese drei gehören zum Kern der schottischen Nationalelf und sie waren auch beim kürzlichen 6:1-Länderspielsieg gegen Jugoslawien in Glasgow dabei. Neben ihnen kam auch der talentierte Simpson bereits zu Auswahlinsätzen, weiter der flinke Weir. Der Außenstürmer fehlte jedoch wegen einer Verletzung in den letzten Wochen. Sein Einsatz ist auch in Berlin sehr fraglich.

Sein Fehlen aber fiel beim Hinspiel überhaupt nicht ins Gewicht beim FC Aberdeen, der gegenwärtig ohne Frage am besten alle Tugenden des schottischen Fußballs in sich vereinigt. Das sind ausgeprägtes Zweikampfvermögen und Kopfballspiel, eine hohe Tempobereitschaft sowie eine hundertprozentige Spielfitneß. Außerdem kennt die Mannschaft keinerlei Stillstand, kann kämpfen und rennen von der ersten bis zur letzten Minute!

Wie schrieb der „Daily Express“ kürzlich: „Wer die Dons eliminieren will, der muß aus ganz hartem Holz sein.“ Auf denn, BFC Dynamo!



**Griff mit großer Hand nach dem Europapokal 1983. Jetzt hat er ihn sicher. Alex McLeish auf der Ehrenrunde nach dem großen Triumph.**

# Die bisherigen EP-Spiele des FC ABERDEEN

## EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

### 1983/84

FC Aberdeen – Austria Wien	1:0
Austria Wien – FC Aberdeen	0:0
FC Aberdeen – FC Liverpool	0:1
FC Liverpool – FC Aberdeen	4:0

### 1984/85

FC Aberdeen – BFC Dynamo	2:1
--------------------------	-----

## EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER

### 1967/68

FC Aberdeen – Valur Reykjavik	10:0
Valur Reykjavik – FC Aberdeen	1:4
Standard Lüttich – FC Aberdeen	3:0
FC Aberdeen – Standard Lüttich	0:2

### 1970/71

Honved Budapest – FC Aberdeen	3:1
FC Aberdeen – Honved Budapest	3:1, 4:5 n. Elfmetersch.

### 1978/79

FC Aberdeen – M. S. Dimitroff	2:3
M. S. Dimitroff – FC Aberdeen	3:0

### 1982/83

FC Sion – FC Aberdeen	1:4
FC Aberdeen – FC Sion	7:0
FC Aberdeen – Dinamo Tirana	1:0
Dinamo Tirana – FC Aberdeen	0:0
FC Bayern München – FC Aberdeen	0:0
FC Aberdeen – FC Bayern München	3:2
FC Aberdeen – FC Waterschei	5:1
FC Waterschei – FC Aberdeen	1:0
Finale: FC Aberdeen – Real Madrid	2:0

### 1983/84

IA Akranes – FC Aberdeen	1:1
FC Aberdeen – IA Akranes	2:1
Dozza Ujpest – FC Aberdeen	2:0

FC Aberdeen – Dozza Ujpest	3:0 n. V.
FC Aberdeen – FC Porto	0:1
FC Porto – FC Aberdeen	1:0

## UEFA-CUP

### 1971/72

FC Aberdeen – Celta Vigo	2:0
Celta Vigo – FC Aberdeen	1:0
Juventus Turin – FC Aberdeen	2:0
FC Aberdeen – Juventus Turin	1:1

### 1972/73

FC Aberdeen – B. Mönchengladbach	2:3
B. Mönchengladbach – FC Aberdeen	6:3

### 1973/74

FC Aberdeen – F. H. Ballybafey	4:1
F. H. Ballybafey – FC Aberdeen	1:3
FC Aberdeen – Tottenham Hotspur	1:1
Tottenham Hotspur – FC Aberdeen	4:1

### 1977/78

FC Aberdeen – RWD Molenbeek	0:0
RWD Molenbeek – FC Aberdeen	2:1

### 1979/80

FC Aberdeen – Eintr. Frankfurt/M.	1:1
Eintr. Frankfurt/M. – FC Aberdeen	1:0

### 1981/82

FC Aberdeen – Ipswich Town	3:1
Ipswich Town – FC Aberdeen	1:1
Arges Pitesti – FC Aberdeen	2:2
FC Aberdeen – Arges Pitesti	3:0
FC Aberdeen – Hamburger SV	3:2
Hamburger SV – FC Aberdeen	1:0

## MESSECUP

### 1968/69

FC Aberdeen – Slawia Sofia	0:0
Slawia Sofia – FC Aberdeen	2:0





**Die  
selbst-  
bewußten  
„Dons“  
aus  
Aberdeen**

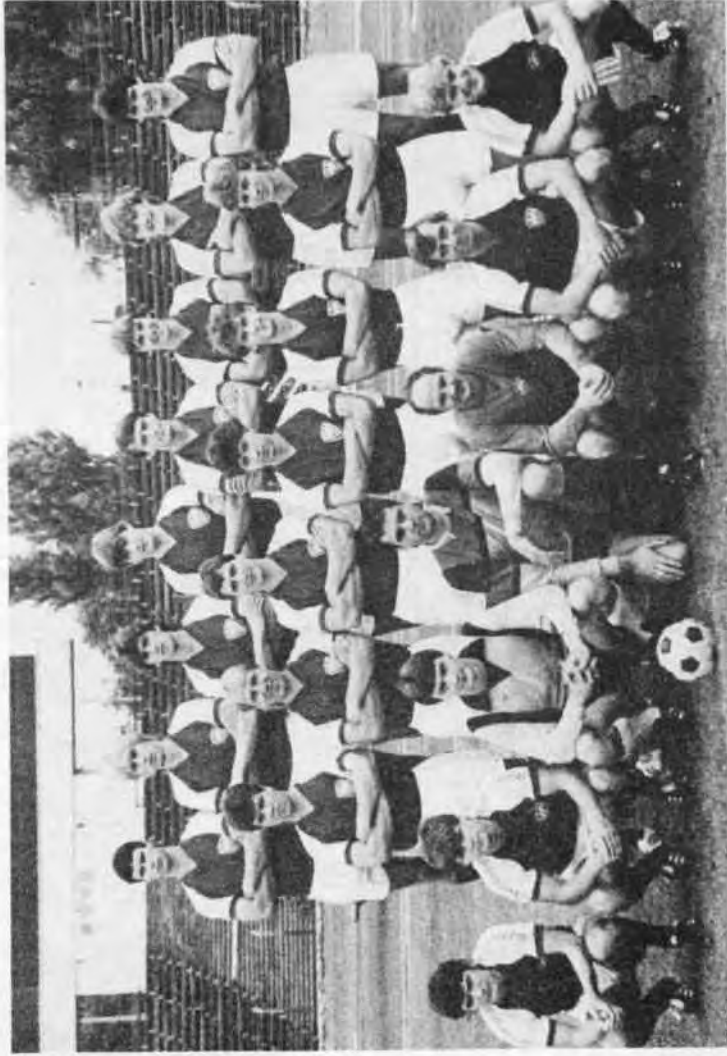


**Fußball-Fochleute und -Anhänger meinen gleichermaßen: die beste Mannschaft des Jahres 1983.**





Das  
BFC-  
Oberliga-  
kollektiv  
der  
Saison  
1984/85



OBERE REIHE VON LINKS: Schulz, Ernst, Pastor, zyk, Thom; UNTERE REIHE: Grether, Rath, Kost-  
Maek, Ullrich, Rohde, Trieloff, Troppa; MITTLERE mann, Rudwaleit, Schwerdtner, Terletzki, Backs  
REIHE: Prange, Kubowitz, Helms, Küttner, Ksien-

## Vorm EC-Rückspiel im Jahn-Sportpark

Der Trainer des  
BFC Dynamo  
JURGEN BOGS



### Alles ist noch zu packen, aber...

Die Mannschaft hat sich in Aberdeen durch ihre Standhaftigkeit, durch große kämpferische Bereitschaft und durch ausgeprägte moralische Qualität die Chance auf das Erreichen der zweiten EC-Runde offengehalten. Das knappe 1:2, das uns sehr, sehr schwer fiel, ist jedoch längst kein Anlaß zu überspitztem Optimismus. Dazu trumpfte der schottische Meister einfach zu stark auf, ließ kaum eine Schwäche erkennen.

Wir wissen vielmehr, daß wir es mit einer europäischen Spitzenvertretung zu tun haben, die auch in fremder Umgebung durchaus für Tore und für einen Sieg gut ist. Dennoch baue ich natürlich auf die Steigerungsfähigkeit meiner Mannschaft, die mit großen Vorsätzen und fester Siegeszuversicht auflaufen wird. Jeder einzelne weiß, auch der EC-Sieger von 1983 ist zu packen. Dabei heißt es vor allem, die Ballsicherheit zu erhöhen, energischer in die Zweikämpfe zu gehen und vorm gegnerischen Tor mit Kaltblütigkeit und Besonnenheit Wirkung zu erzielen.

Und wenn das Publikum so hinter uns steht, wie in Aberdeen das schottische, dann ...

Der Trainer des  
FC Aberdeen  
ALEX FERGUSON



### Wir werden unbedingt auf Sieg spielen

Die Meinung, die ich mir bei meiner Spielbeobachtung in Berlin über den DDR-Meister gebildet hatte, bestätigte sich beim Hinspiel in Aberdeen. Obwohl meine Mannschaft ihr mit Abstand bestes Spiel dieser Saison lieferte, sprang nur ein knapper Sieg heraus. Ich verhehle nicht, daß ich über das Gegenteil durch Schulz kurz vor Schluß nicht sehr erbaut bin. Damit veränderte sich erheblich die Konstellation für das Rückspiel in Berlin, in das wir unbedingt mit einem zu-Null-Ergebnis gehen wollten. So aber ist alles noch völlig offen. Ich setze dennoch auf die Widerstandskraft, auf die Cleverheit und internationale Reife meiner Elf, die auch in fremder Umgebung stets für ein Tor gut ist. Das hat sie in den vergangenen EC-Wettbewerben schon mehrfach nachdrücklich unter Beweis gestellt.

Wir orientieren uns keineswegs auf ein 0:0. Dieses Risiko können wir angesichts der Klasse des BFC Dynamo einfach nicht eingehen. Wir werden ebenfalls auf Sieg spielen, denn wir haben auch in diesem Jahr große EC-Pläne.



# FUSSBALLMEISTER DER DDR:

1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984

## GEWINNER DES FDGB-POKALS:

1959

### Europapokal der Landesmeister

1979/80

19. 09. 1979	BFC Dynamo - Ruch Chorzow	4:1	(3:0)
03. 10. 1979	Ruch Chorzow - BFC Dynamo	0:0	
24. 10. 1979	BFC Dynamo - Servette Genf	2:1	(2:0)
07. 11. 1979	Servette Genf - BFC Dynamo	2:2	(0:1)
05. 03. 1980	Nottingham Forest - BFC Dynamo	0:1	(0:0)
19. 03. 1980	BFC Dynamo - Nottingham Forest	1:3	(0:3)

1980/81

17. 09. 1980	BFC Dynamo - Apoel Nikosia	3:0	(0:0)
01. 10. 1980	Apoel Nikosia - BFC Dynamo	2:1	(1:0)
22. 10. 1980	Banik Ostrava - BFC Dynamo	0:0	
05. 11. 1980	BFC Dynamo - Banik Ostrava	1:1	(0:1)

1981/82

26. 08. 1981	AS St. Etienne - BFC Dynamo	1:1	(0:1)
01. 09. 1981	BFC Dynamo - AS St. Etienne	2:0	(1:0)
16. 09. 1981	BFC Dynamo - FC Zürich	2:0	(2:0)
30. 09. 1981	FC Zürich - BFC Dynamo	3:1	(2:0)
21. 10. 1981	BFC Dynamo - Aston Villa	1:2	(0:1)
04. 11. 1981	Aston Villa - BFC Dynamo	0:1	(0:1)

1982/83

15. 09. 1982	BFC Dynamo - Hamburger SV	1:1	(1:1)
29. 09. 1982	Hamburger SV - BFC Dynamo	2:0	(1:0)

1983/84

14. 09. 1983	BFC Dynamo - Jeunesse Esch	4:2	(2:1)
28. 09. 1983	Jeunesse Esch - BFC Dynamo	0:2	(0:1)
19. 10. 1983	BFC Dynamo - Partizan Belgrad	2:0	(2:0)
02. 11. 1983	Partizan Belgrad - BFC Dynamo	1:0	(1:0)
07. 03. 1984	AS Rom - BFC Dynamo	3:0	(0:0)
24. 03. 1984	BFC Dynamo - AS Rom	2:1	(0:0)

1984/85

19. 09. 1984	FC Aberdeen - BFC Dynamo	2:1	(1:0)
--------------	--------------------------	-----	-------

### Europapokal der Pokalsieger

1971/72

15. 09. 1971	BFC Dynamo - Cardiff City	1:1	(0:0)
29. 09. 1971	Cardiff City - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
	Elfmetersch. n. Verl. 4:5		
20. 10. 1971	VA Beerschot - BFC Dynamo	1:3	(0:0)
03. 11. 1971	BFC Dynamo - VA Beerschot	3:1	(1:0)
08. 03. 1972	Atvidaberg FF - BFC Dynamo	0:2	(0:1)
22. 03. 1972	BFC Dynamo - Atvidaberg FF	2:2	(2:2)
05. 04. 1972	BFC Dynamo - Dynamo Moskau	1:1	(0:0)
22. 04. 1972	Dynamo Moskau - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
	Elfmetersch. n. Verl. 4:1		

### UEFA-Cup

1972/73

13. 09. 1972	SCO Angers - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
27. 09. 1972	BFC Dynamo - SCO Angers	2:1	(1:0)
25. 10. 1972	BFC Dynamo - Lewski/Spartak Sofia	3:0	(2:0)
08. 11. 1972	Lewski/Spartak Sofia - BFC Dynamo	2:0	(2:0)
29. 11. 1972	BFC Dynamo - FC Liverpool	0:0	
13. 12. 1972	FC Liverpool - BFC Dynamo	3:1	(2:1)

1976/77

15. 09. 1976	Schachtjor Donezk - BFC Dynamo	3:0	(1:0)
29. 09. 1976	BFC Dynamo - Schachtjor Donezk	1:1	(1:1)

1978/79

13. 09. 1978	BFC Dynamo - Roter Stern Belgrad	5:2	(3:2)
27. 09. 1978	Roter Stern Belgrad - BFC Dynamo	4:1	(0:1)

# plauderei

mit  
Frank  
Pastor



Die Mannschaft  
weiß um ihre  
große Chance

● **Wie geht's Frank, hast Du Dich als gebürtiger Saalestädter inzwischen an der Spree gut eingelebt?**

Ich denke schon. Meine Constanze und ich, wir kommen uns schon beinahe wie halbe Berliner vor, fühlen uns in unserer Wohnung im Zentrum pudelwohl.

● **Was gefällt Dir vor allem an unserer Hauptstadt?**

Der Trubel, eben das besondere Fluidum. Und dann natürlich die Berliner selbst, mit denen wir überhaupt keine Kontaktschwierigkeiten hatten.

● **Und wie steht's inzwischen mit dem Kontakt innerhalb des Kollektivs?**

Der war von vornherein prima. Inzwischen haben wir auch einige familiäre Verbindungen geknüpft, vorweg zu Rainer Ernst und dessen Kathrin, auch zu Christian Backs und Frau Sabrina.

● **Kommen wir zu Deiner EC-Taufe in Aberdeen. Wie beurteilst Du sie im nachhinein?**

So recht zufrieden bin ich mit ihr nicht. Und dabei hatte ich mir so viel vorgenommen. Zwar war der bärenstarke McLeish ein unangenehmer, auch nicht zimperlich zu Werke gehender Gegen-

spieler, dennoch hätte ich mehr Wirkung erzielen müssen, energischer vom Mann wegzukommen versuchen.

● **Was hat Dich im Pittodrie Stadium am meisten beeindruckt?**

Die faire Atmosphäre auf den Rängen. Das Publikum spornte zwar seine Elf leidenschaftlich an, aber auch wir bekamen für gute Szenen spontanen Applaus, beim Abgang übrigens auch.

● **Wo vor allem liegen die Stärken des schottischen Meisters?**

In seinen ausgeprägten kämpferischen Eigenschaften. In der Mannschaft gibt keiner einen Ball verloren, auch sogenannte aussichtslose nicht. Außerdem besticht sie durch ihr nahezu perfektes Kopfballspiel und durch ihre unnachgiebige Zweikampfbereitschaft.

● **Wie ordnest Du nun das 1:2 vom Hinspiel ein?**

Wir haben uns nach einem äußerst schwerem Kampf, in dem wir uns trotz einiger Probleme nie aufgaben, eine durchaus hoffnungsvolle Ausgangsposition geschaffen. Ich glaube, das Kopfballtor von Bernd Schulz war doch ein ziemlicher Schock für die Schotten.

● **Jetzt steht das Rückspiel an, in dem es wohl noch erheblich zuzulegen gilt, stimmt's?**

Ja, das weiß auch jeder einzelne von uns. Bereits aus der Abwehr heraus müssen wir unsere Aktionen ballsicherer aufziehen, und vorn heißt es für uns Angreifer, mehr Verwirrung in der Abwehr der Gäste zu schaffen. Dabei wollen wir mit Mut und viel Schwung vorwärts spielen, ohne uns in der Abwehr Blößen für Konter zu geben.

● **Also geht's mit Zuversicht gegen den Cupsieger von 1983?**

Bestimmt. Die Mannschaft weiß um ihre echte Chance, und die wollen wir mit Hingabe und mit Leidenschaft beim Schopfe packen.

● **Was hast Du Dir persönlich vorgenommen?**

Mehr Kaltblütigkeit, mehr Besonnenheit vorm gegnerischen Tor. In den Punktspielen benötige ich einfach noch zu viele Chancen für meine Tore. Ich hoffe, das ändert sich bereits am heutigen Mittwoch, dem wir alle mit Ungeduld entgegenfiebern!

# Ansetzungen und Ergebnisse

## Hinspiele der 1. Runde in den drei Europacup-Wettbewerben 1984/85

### CUP DER LANDESMEISTER

Lewski/S. Sofia – VfB Stuttgart	1:1
Lech Poznan – FC Liverpool	0:1
FC Aberdeen – BFC Dynamo	2:1
D. Bukarest – Omonia Nikosia	4:1
Iives Tampere – Juventus Turin	0:4
F. Rotterdam – P. Athen	0:0
Austria Wien – FC Valetta	4:0
R. Stern Belgrad – B. Lissabon	3:2
Avenir Beggen – IFK Göteborg	0:8
Girondins Bordeaux – A. Bilbao	3:2
Grassh. Zürich – Honved Budapest	3:1
Valerengen Oslo – Sparta Prag	3:3
Trabzonspor – Dnepr Dnepropetr.	1:0
IA Akranes – SK Beveren Waas	2:2
FC Linfield Belfast – Shamr. Ravers	0:0
Labinoti Elbasan – Lyngby Kopenh.	0:3

### EUROPACUP DER POKALSIEGER

FC Bayern München – FK Moss	4:1
FC Wrexham – FC Porto	1:0
FC Metz – FC Barcelona	2:4
Dynamo Moskau – Hajduk Split	1:0
BK Kopenhagen – Fortuna Sittard	0:0
AS Rom – Steaua Bukarest	1:0
Malmö FF – Dynamo Dresden	2:0
Wisla Krakow – IB Vestmannäjar	4:2
Trakia Plowdiw – Union Luxemburg	4:0
Rapid Wien – Besiktas Istanbul	4:1
Banyasz Siofok – FC Larissa	1:1
Ballymena United – H. Spartans	1:0
Inter Bratislava – Kuusysi Lahti	2:1
UC Dublin – FC Everton	0:0
AA Gent – Celtic Glasgow	0:1
FC Apoel Nikosia – Servette Genf	0:3

### UEFA-CUP

Glentoran Belfast – Stand. Lüttich	1:1
Sporting Braga – Tottenh. Hotspur	0:3
FC Sion – Atletico Madrid	1:0
FC V. Frankf./O. – PSV Eindhoven	2:0
R. B. Differdingen – A. Amsterdam	0:0
Real Madrid – Wacker Innsbruck	5:0
V. Szekesfehervar – Dukla Prag	1:0
Sporting Lissabon – FC Auxene	2:0
Manch. United – Raba ETO Győr	3:0
D. B. Bystrica – B. Mönchengladb.	2:3
Real Valladolid – FC Rijeka	1:0
Paris-St-Germain – Heart Edinburgh	4:0
RSC Anderlecht – Werder Bremen	1:0
AIK Stockholm – Dundee United	1:0
FC Reykjavik – Queens P. Rangers	0:3
Dynamo Minsk – Helsinki JK	4:0
1. FC Köln – Pogon Szczecin	2:1
Nottingham Forest – FC Brügge	0:0
1. FC Lok Leipzig – SK Lilleström	7:0
Odense BK – Spartak Moskau	1:5
Widzew Lodz – Aarhus GF	2:0
FC Southampton – Hamburger SV	0:0
Bohemians Dublin – G. Rangers	3:2
Östers Växjö – Linzer ASK	0:1
Bohemians Prag – Apollon Limassol	6:1
Olympiakos Piräus – X. Neuchatel	1:0
Sliwen – Zeljeznicar Sarajevo	1:0
Sportul Bukarest – Intern. Mailand	1:0
Betis Sevilla – Univers. Craiova	1:0
AS Monaco – ZSKA Sofia	2:2
Fenerbahce Istanbul – AC Florenz	0:1
FC Ajax Rabat – Part. Belgrad	0:2





## Weitere Termine in den Europacup- Wettbewerben

### 2. Runde:

24. Oktober und  
7. November 1984

### 3. Runde (nur UEFA-Cup):

28. November und  
12. Dezember 1984

### Viertelfinale:

6. März und 20. März 1985

### Halbfinale:

10. April und 24. April 1985

### Finale Cup der Meister:

29. Mai 1985 in Brüssel

### Finale Cup der Pokalsieger:

15. Mai 1985 in Rotterdam

### Finalspiele UEFA-Cup:

8. Mai (Hinspiel) und  
22. Mai 1985



**ANDREAS THOM** lieferte beim EC-Hinspiel in Aberdeen eine bemerkenswerte Partie, gehörte zu den besten Akteuren in unserer BFC-Elf. Wir hoffen, er kann beim Rückspiel daran anknüpfen!

Foto: Thonfeld

### BITTE VORMERKEN!

Das nächste Oberliga-Heimspiel:

### **BFC DYNAMO – FC KARL-MARX-STADT**

Sonnabend, 27. Oktober 1984, 14 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

**Vorverkauf:** ab Montag, 22. Oktober, an der Theaterkasse im Haus des Reisens am Alexanderplatz, am Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Oktober, von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Spieltag ab 10.00 Uhr an der Kasse des Jahn-Sportparkes in der Cantianstraße (Eingang Kleines Stadion).

### BITTE VORMERKEN!

# Berliner Dynamos im Europacup

In allen 43 EC-Spielen war einer immer dabei: Frank Terletzki/  
Wolf-Rüdiger Netz und Hans-Jürgen Riediger bisher die erfolgreichsten Torschützen

Vorname, Name	Einsätze	Tore
Frank Terletzki	43	4
Wolf-Rüdiger Netz	38	11
Norbert Trieloff	26	1
Bodo Rudwaleit	26	—
Rainer Troppa	25	1
Artur Ullrich	24	2
Michael Noack	22	2
Bernd Schulz	20	4
Bernd Brillat	17	2
Harald Schütze	16	3
Werner Lihša	14	—
Dieter Stumpf	14	—
Peter Rohde	14	1
Norbert Johannsen	14	4
Hans-Joachim Hübner	13	—
Rainer Ernst	13	3
Wilfried Trümpler	10	—
Christian Backs	10	—
Frank Rohde	9	—
Dietmar Labes	7	2
Manfred Becker	6	1
Reinhard Lauck	6	—
Hartmut Pelka	6	3
Olaf Seier	4	—
Joachim Hall	4	—
Andreas Thom	4	1
Andreas Rath	3	—
Thomas Grether	3	—
Detlef Weber	2	—
Gerald Schwierske	2	—
Wolfgang Filohn	2	—
Reinhard Schwerdtner	2	—
Bernhard Jonelat	2	—
Rainer Wroblewski	2	—
Rainer Rohde	2	—
Mario Maek	2	—
Hans-Gustav Creydt	1	—
Detlef Helms	1	—
Bernd Kubowitz	1	—
Frank Prange	1	—
Frank Pastor	1	—
Waldemar Ksienzyk	1	—

**VIEL ERFOLG, BFC DYNAMO, IM 44. EUROPACUP-SPIEL!**



# DIE BEIDEN AUFGEBOTE

## BFC DYNAMO

Bodo Rudwaleit  
Norbert Trieloff  
Waldemar Ksienzyk  
Rainer Troppa  
Mario Maek  
Bernd Schulz  
Rainer Ernst  
Frank Rohde  
Christian Backs  
Frank Pastor  
Andreas Thom  
Frank Terletzki  
Reinhard Schwerdtner  
Thomas Grether  
Bernd Kubowitz


## FC ABERDEEN

Jim Leighton  
Stewart McKimmie  
Tommy McQueen  
Billy Stark  
Alex McLeish  
Willi Miller  
Eric Black  
Neil Simpson  
John Hewitt  
Doug Bell  
Willi Falconer  
Bryan Gunn  
Brian Mitchell  
Neale Cooper  
Ian Angus  
Ian Porteous


**TRAINER:** Jürgen Bogs

**TRAINER:** Alex Ferguson

**Schiedsrichter:** Luigi Agnolin (Italien)

**Linienrichter:** Carlo Sgizzato (Italien)  
Flavio Ongaro (Italien)

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben.  
Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler selbst in die Karos ein.